

Paradies a
dies a
kontemplativ a
Radi~~s~~ b
Ladies b
Gratis w
fies a
genieß
situativ
divertiv
effektiv
Husten und Nieß
hieß
hieß

objektiv
2. nieß
Lief
schieß
Brief
Gries
Bries
verdrieß
Fries
gieß
hieß
küren und kries
erkoren er kries
Lies
mies
peace
Quitz
Rieß
Wald und Wies

Die mählen malen and im Paradies
noch stehen
situativ

biss piss
hiss quitz
kiss riss
v. miss st
gebiss

Am Ende steht dies
Ganz sicher ist ~~ist dies~~ mir
Wir treffen uns im Paradies

Gratis
Radies
vermiss

Ganz sicher gelingt mir dies
erledigt verspricht mir dies
wir treffen
dasein Treffen im Paradies

jetzt wende ich ^{ich} ~~mit~~ ^{ins} dem Paradies ~~zu~~,
bevor ~~ich~~ ^{des} ~~von~~ ^{Leise} ich verdröck!

Hinweg den ~~stief~~ ^{stief} & kontemplativ &
Genieß den grüne wald und wies. (Koprad)
wies
Peace
Fries

Die Rasenbank genießt das Peace
besah in
Nur Himmelschen situativ

Könnte peace kontemplativ

Effektanier kontemplativ

gering die Tief

grünwald und wies
wunder wies Fries

Grünwald ... wies

grüne wald und wies

1. Jetzt wende ich den Paradies 8
(mich zu) / (fatalistisch)
2. Bevor den Leibe ich verdrück - 8
(Licht) / (psychosomatisch)

~~Bevor den Leibe ich erdrück -~~
~~(Licht) - psychosomatisch~~

~~Bevor den Leibe ich verdrück.~~
~~(Licht)~~

3. Hin wie den Stieß - kontemplativ 8
(die Ruhe)
4. Genieß den grünen Wald und Peace 8
5. Die Rasenbank erhebe, so süßlich
6. Das Gärtlein suggestion

7.

8.

Jetzt wende ich dem Paradies
(fatalistisch, mich zu)

Bevor dem Leibe ich verdrieß -
(psychosomatisch, Lich zu)

Hinweg den Stieß - kontemplativ

Genieß den grüne Wald und Peace

Die Rasenbank ersprieß ; beschließ

Das Gärtlein

alternativ
beschließ

Jetzt wende ich dem Paradies
Bevor dem Leibe ich verdrieß
Hinweg den Stieß kontemplativ
Genieß den grüne Waldparadies
Die Rasenbank ersprieß im Fries
Das Gärtlein klein und Wies genieß

Jetzt wend ich mich dem Paradies
Die Rasenbank kontemplativ

~~und g~~
Relaxe

1
tief

~~beschließ~~
situation
alternativ

~~Das Rasenbank ersprieß im Fries Das Gärtlein klein und Wies genieß~~

Jetzt wend ich mich dem Paradies (4.)
Die Läsion ~~kon~~ könnte plativ
Relaxe tief alternativ
Den grüne Wald und Wies genieß

Jetzt wend ich mich dem Paradies
Der Hase mir ~~am~~ ^{am} Beine ~~hat~~ fräss
Den grüne Wald und Wies genieß
riss (rip)
unterdass

Jetzt wend ich mich dem Paradies
Bevor den Leibe ich verdriess
Den grüne Wald und Wies vermiss
Verloren glaub ich mein Gebiss

Jetzt wend ich mich dem Paradies
Den grüne Wald und Wies ~~vermiss~~ gewiss
Be vor den Leibe ich verdriess
Verloren glaub ich mein ~~Gebiss~~ vermiss
vermisste bald schon mein geschiss
spät früh bald sam Gebiss

jetzt wend ich mich dem paradies⁵
 den grüne wald und wies gewiss
 bevor dem Leibe ich verdriß
 vermisse baldsam ~~meinen~~ biss
 mein gebiss
 mein ~~ge~~ biss

die Leier ^{leidet} ~~leidet~~ keiner ~~gern~~ fern
 sie ~~es~~ wird mich bald ~~verzehren~~;
 das Paradies verschlingt den ~~Baum~~ Herrn
 ich ~~kann es nicht mehr hören~~
 und keiner kann mich hören

jetzt wend ich mich dem paradies
 zu ~~dem~~ grüne wald und wies ~~gewiss~~ genieß
 bevor dem Leibe ich ~~verdriß~~ gewiss
 die Leier ^{leidet} ~~leidet~~ keiner fein

Ergebnis
 bißchen

--- iss
 --- ies
 --- iss
 --- ein

jetzt wend ich mich dem paradies
 bevor dem Leibe ich gewiss
 zu grüne wald und wies genieß
 verlor ich ~~meinen~~ letzten biß

jetzt wend ich mich dem paradies ⑥
bevor dem leibe ich gewiss
zu grüne wald und wies genieß
verloren meinen letzten biß

bévor dem Leben id/ungewiss

— 1. strophe — jetzt wend ich mich
jetzt wend ich mich dem paradies

bevor dem leben ungewiss

zu grüne wald und wies genieß

(verloren meinen letzten biß)
verloren den finalen schiß

— 2. strophe —
um hegt, um zäunt, umfriedt ~~beschließt~~
der zäun die Mauer alternativ

eruptiv ~~eruptiv~~ kontemplativ

um hegt umzäunt umschließt umfried't

die ~~safte~~ abendsonn das paradies

jetzt wand ich mich

1 jetzt wand ich mich dem paradies

~~4~~3 ^{zu} ~~vor~~ dem leben ungewiss

2 zu grüne wald und wies genieß

4 4 verloren	den	finalen	schiff ritt
vergessen	den	betalen	schiff
verloren	in	betalen	stief schiet
vertraunte	dem	finalen	fried

um hegt um zäunt umschließt unfriedt
die mauer ist kein unfriedt ~~umschließt~~
mit wärme heilt den tiefen riss
die abendsonne das paradies

12 mit wärme heilt den tiefen riss
234 die mauer ist kein hindernis
3 um hegt um zäunt umschließt unfriedt
4 die abendsonne das paradies

jetzt wend' ich mich

jetzt wend' ich mich dem paradies | 8

zu grüne wald und wies' genieß 4/4

zuvor dem leben ungewiß 2/6

verfallend fast floralen fried' 3/5

wie wärme heilt der wunden riß | 3/5

mein' mauer ist kein hindernis | 8

umhegt umzäunt umschließt umfried't | 2/2/2/2

wend't abendsonn' n's paradies 4/4

jetzt wend' ich mich
dem paradies zu
zu grüne wald
und wies' genieß zuvor
zuvor dem leben ungewiß verfallend ~~fast verfallend fast~~
~~fast fast~~ floralen fried' wie wärme
heilt der wunden riß
mein mauer ist kein hindernis
umhegt
umzäunt
umschließt
umfried't
wend't abendsonn'
n's paradies

jetzt wend' ich mich

(Version 1)

jetzt wend' ich mich dem paradies
zu grüne wald und wies' genieß
zuvor dem leben ungewiß
verfälbend fast floralen fried'

wie wärme heilt der wunden riß
mein' mauer ist kein hindernis
umhegt umzäunt umschließt umfried't
wend't abendsonn' in's paradies

(Version 2)

jetzt wend' ich mich
dem paradies

lang 1

zu grüne-wald!

und wies'? lang 2

genieß lang 3

zuvor dem leben ungewiß kurz 1

verfälbend fast fällt

floralen

floralen fried'

kurz 2

wie wärme heilt
der wunden riß -

kurz 3

mein' mauer ist kein hindernis!

kurz 4 3 // geschlossen

- umhegt

- umzäunt

- umschließt

- umfried't

lang 4

lang 5

wie wärme heilt der wunden riß

wend't abendsonn' in's paradies

lang 6 // geschlossen

jetzt wend' ich mich dem paradies

zu grüne
wald
und wies'
genieß



(floralen-fried)
hof mauer

jetzt wend ich mich

jetzt wend' ich mich
dem paradies

- zu ^{dem} grüne wald!
- ~~wend~~ ^{dem} wies' 2.

genieß
genieß

zuvor dem leben ungewiß
(verfallend fast floralen fried')
mein' maner ist kein hindernis!

- um heft
- um zäunt
- um schließt
- um fried't

wie wärme heilt der wunden ^{hier dies} ~~stief~~ ^{stief} riß
wend't abendsonn' in's paradies

jetzt wend' ich mich

jetzt wend' ich mich dem paradies

8 silben

~~dem~~ ^{zu} dem paradies

4 - 4 -

~~dem~~ ^{zu} dem grüne wald ~~des~~ ^{und} wies' genieß

8 - u -

~~dem~~ ^{zu} dem wies' ~~genieß~~

4 - 4 -

genieß

zuvor dem leben ungewiß

8 silben

~~ver~~fallend fast floralen fried' ~~z~~

8 - u -

mein' mauer ist kein hindernis

8 - u -

umhegt

um/zäunt

umschließt

umfried't

8 silben

2 - 2 - 2 - 2 -

2 - 2 - 2 - 2 -

2 - 2 - 2 - 2 -

wie wärme heilt der wunden riß

8 silben

wend't abendsonn' in's paradies

8 - u -

jetzt wend' ich mich

1. Vers [jetzt wend' ich mich dem paradies
vollem grüne wald der wies' genieß

✓ zuvor dem leben ungewiß
✓ ver. fesselt fast floralen fried
✓ mein mauer ist kein hindernis
wie wärme wohl lindert wehen lied

~~umhert um zäunt um schließt unfried' t~~
~~x verfallend fast floralen fried~~

~~wie wärme heißt der wunderriß~~ lid
Lied

3. Vers [umhert ^{umsonst'} ~~um zäunt~~ unfried' umschließ'
wend' abendsonn' in's paradies

wehen
wohlklangen lied
der wunde schiet sieht

lass laue lindern

wie wärme windet wunder wie
wohlut

jetzt wand' ich mich

13

~~jetzt wand' ich mich dem paradies~~
~~* ~~mein man~~ ist ~~kein~~ hindernis~~
~~dem grüne wald der wies' genieß'~~
~~verfallend fast floralen frier~~

zu vor dem leben ungewiß
~~mein man~~ ist ~~kein~~ hindernis
verfallend fast floralen frier
~~mein man~~ ist ~~kein~~ hindernis
* - A ?

um hej um sorj unfrid um schlief
* wie wärme heil' der wunden rief
wand abendsun in's paradies

* ~~bevor~~ dc

riss

vermis

voll

jetzt wand' ich mich

jetzt wand' ich mich dem paradies
zu; grüne wald und wies genieß
ich

jetzt wand' ich mich dem paradies
zu grüne wald der wies' genieß'
(verfallend fast, floralen fried)
(mein mauer mancherlei vermied)
zuvor den leben ungewiß

zuvor den leben ungewiß
matt mit mächen motten mächenschiff
müden

mein mauer ist mein mächenschiss

jetzt wand' ich mich dem paradies	ies
zu grüne wald der wies' genieß	ies
zuvor den leben ungewiß	iet
mein mauer mancherlei vermied	is
matt mit mächen motten mächenschiff	ict
mein mauer mancherlei vermied	
verfallend fast floralen fried	
vermeiden meiden und leiden tied	
mein mauer mir mein minder schiet	iab
um heu umsorg umschlig umfried	ies
wand't abendsan in's paradies	

✓ jüdet wend ich mich dem paradies
 ✓ mit mäuern mötten müdenscip
 ✓ zu grünewald und wies gewiss
 ✓ verfallend fast floralen fried
 in ein leben ist ein ~~paradies~~
 ✓ um lag um sorj um schlief um fried
 ✓ en vor den leben ungewiss
 ✓ mein mauer ist so hinderis
 ✓ wie wärme heilt der wunderis
 ✓ wendit abendsun in's paradies

15
 +
 -
 -
 +
 +
 +
 -
 -
 +

Aristoteles: Die Nikomachische Ethik (1109 a 1-19), übers. und hg. v. O. Gigon, München 1981, 96.
 44 Vgl. S. 11, II, q. 161, a. 2 ad 3: „Et inde est quod fortitudo aliter se habet ad audaciam quam humilitas ad speciem. Nam fortitudo plus uult audaciam quam reprimat; unde superabundantia est ei similior quam defectus. Humilitas autem plus reprimat speciem vel fiduciam de seipso quam ea uult; unde magis opposita sibi superabundantia quam defectus.“
 45 Vgl. U. Wolff: Über den Sinn der Aristotelischen Mesoteslehre, in: Aristoteles, Die Nikomachische Ethik, hg. v. O. Höffe, Berlin 1995, 83-108, bes. 96-99.

unterschied

verdrissenes finalen schiff

um lag um zant geschützt unfriedt

beschließe dies finalen schiff

um lag um zant unfried beschließe

meint - eine positive Schwachheit (hona debilitas) bzw. - wie Kaduitus

Eine Erklärung für diese Beobachtung ist, dass zu Beginn des 13. Jahrhunderts die aristotelische Konzeption der Ethik und auch der Tugendlehre maßgeblich wurde und darüber hinaus in der Philosophie und säkularer Ethik gelehrt wurde.
 Dabei hätte - dies sei am Rande vermerkt - ein Problem gelöst werden können, das sich aus der Tugendlehre ergibt: Die Tugend ist als rechte Mitte zwischen Mangel und Übermaß definiert. Der Mangel ist die Abwesenheit der Tugend, das Übermaß ist die Überfülle der Tugend. In der Tugendlehre wird die Tugend als rechte Mitte zwischen Mangel und Übermaß definiert. Der Mangel ist die Abwesenheit der Tugend, das Übermaß ist die Überfülle der Tugend. In der Tugendlehre wird die Tugend als rechte Mitte zwischen Mangel und Übermaß definiert.

✓ verdrissenes
 finalen
 schiff

vermiss
 friss
 schiss
 gewiss
 geschiss
 gebiss
 ungewiss

Beginn des 13. Jahrhunderts die aristotelische Konzeption der Ethik und auch der Tugendlehre maßgeblich wurde und darüber hinaus in der Philosophie und säkularer Ethik gelehrt wurde.
 Dabei hätte - dies sei am Rande vermerkt - ein Problem gelöst werden können, das sich aus der Tugendlehre ergibt: Die Tugend ist als rechte Mitte zwischen Mangel und Übermaß definiert. Der Mangel ist die Abwesenheit der Tugend, das Übermaß ist die Überfülle der Tugend. In der Tugendlehre wird die Tugend als rechte Mitte zwischen Mangel und Übermaß definiert.

jetzt wand ich mit

17/11/16
16a

1. strophe
jetzt wand ich mit dem paradies
den grüne wald der wiese geriech'
zuvor dem leben ungewiß
verfallend fast floralen fries:
mein' mauer ist kein hindernis

2. strophe
umhag' umsorg' umfried' umschliß'
wie wärme heilt der wunden riss
wandt' abendsonn' in's paradies

x jetzt wand ich mit dem paradies
x zuvor dem leben ungewiß
x verfallend fast floralen fries
x den grüne wald der wiese riss

mein mauer mir mein hindernis
umhag' umsorg' umfried' umschliß
wie wärme heilt der wunden riss
wandt' abendsonn' in's paradies

abgeschied lied mein mauer vermied
mied mancherlei stieß
mein mauer mir mein wünsch

jetzt wend' ich mich

(16)

1. Strophe

- ② jetzt wend' ich mich dem paradies +
③ zu vor dem leben ungewiß -
④ verfallend fast floralen^h fried +
zu ~~grüne wald und wies versichert~~
⑤ mit manchen motten müdenship -
⑥ zu grüne wald und wies ^{gerück} ~~versichert~~ +

2. Strophe
⑦ um heu um sorg um schick um fried +
⑧ mein manchen ist kein hinderniß -
und unistet ~~unendlich~~ der unterschied +
⑨ wie wärme heilt der wunde rip -
⑩ wend't abendsonn in's paradies +

und unten lebt unterschied

kurz

empfinde
das Gästlein
um
den Garten
sein
kontemplativ
durch kontemplativ

jetzt wend' ich mich

jetzt wend' ich mich dem paradies
zu grüne wald und wies' genieß
zuvor dem leben ungewiß
verfärbend fast floralen fried'

wie wärme heilt der wunden riß
mein' mauer ist kein hindernis
umhegt umzäunt umschließt umfried't
wend't abendsonn' in's paradies

jetzt wend' ich mich

jetzt wend' ich mich dem paradies

zuvor dem leben ungewiß

verfälbend fast floralen fried'

mit macken motten ~~mückenschuß~~ *muggeschuß*

mein' mauer ~~ist mein~~ hindernis
ist mei

wie wärme heilt der wunden riß

zu grüne wald und wies' genieß'

mein gartenhainkontemplativ

umheg' umsorg' umfried' umschließ'

wend't abendsonn' in's paradies

jetzt wend' ich mich

1. Strophe		
Vers 1	jetzt wend' ich mich dem paradies	Silben 8
Vers 2	zuvor dem leben ungewiß	8
Vers 3	verfalbend fast floralen fried'	8
Vers 4	mit mücken mötten mückenschuß müggeldrift	8
Vers 5	mein' mauer ist mein hindernis ich mei	8
2. Strophe		
Vers 6	wie wärme heilt der wunden riß	8
Vers 7	zu grüne wald und wies' genieß'	8
Vers 8	mein gartenhainkontemplativ	8
Vers 9	umhég' umsorg' umfried' umschließ'	8
Vers 10	wend't abendsonn' in's paradies	8